

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

23.7.1872 (No. 200)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 200.

Dienstag den 23. Juli

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 17,158. Das Departementsersatzgeschäft für 1872 betreffend.

Die Bürgermeisterrämter Bulach, Friedrichsthal, Grünwinkel, Knielingen, Linsenheim, Mühlburg, Rintheim, Rüppurr, Rusheim und Spöck werden an **sofortige** Einsendung der Bescheinigung über ortsübliche Verkündung diesseitiger Verfügung vom 8. Juli d. J. Nr. 16,785 (Tagbl. Nr. 189) erinnert.

Karlsruhe, den 16. Juli 1872.

Der Civilvorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission.
Beher.

Bekanntmachung.

Nr. 17476. Fleischschau betreffend.

An die Bürgermeisterrämter der Landgemeinden.

Es hat sich mehrfach gezeigt, daß die Fleischbeschauer das mit Verfügung vom 19. März 1870 (Tagblatt Nr. 82) angeordnete Verzeichniß nicht führen, sondern sich auf ganz unvollständige und ungenaue Aufzeichnungen beschränken.

Wir veranlassen daher die Bürgermeisterrämter, künftig strenge darüber zu wachen, daß jeder Fleischbeschauer ein Verzeichniß über die stattfindenden Schlachtungen nach unten abgedrucktem Muster führt.

Karlsruhe, den 15. Juli 1872.

Groß. Bezirksamt.

Beher.

Verzeichniß

über die in der Gemeinde N. N. geschlachteten Thiere, aufgestellt von Fleischbeschauer N. N.

Nr.	Monat.	Tag.	Namen der Eigenthümer.	Thiergattung.	Farbe.	Angabe über den Zustand der Thiere.	Bemerkungen.

Bekanntmachung.

Nr. 17,352. Die Stiftung der Frau Markgräfin Maria Victoria zur Unterstützung durch Unglücksfälle verarmter Personen betreffend.

Die höchstselige Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden hat zur Unterstützung Baden-Baden'scher Untertanen, welche durch besonderes Unglück, z. B. lange Krankheit, durch erlittenen Diebstahl und dergleichen in Armuth gerathen sind, jährlich 80 fl. gestiftet, welche für das Rechnungsjahr 1871/72 zu vergeben sind.

Die Bewerber um diese Stiftung aus den vormalig Baden-Baden'schen Landestheilen werden aufgefordert, ihre Gesuche durch die Ortsbehörde binnen 4 Wochen dahier einzureichen.

Die Bürgermeisterrämter Beiertheim, Bulach, Darlanden und Grünwinkel werden beauftragt, dies in ihren Gemeinden noch besonders bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 17. Juli 1872.

Groß. Bezirksamt.

Beher.

Bekanntmachung.

Nr. 17,144. Die Stiftung der Frau Markgräfin Maria Victoria zur Kleidung armer Waisen oder alter Leute betr.

Die höchstselige Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden hat zur Kleidung armer, besonders kranker Waisen oder alter gebrechlicher Leute aus den vormalig Baden-Baden'schen Landestheilen jährlich 40 fl. gestiftet, welche für das Rechnungsjahr 1871/72 zu vergeben sind.

Die Bewerber um diese Stiftung aus den vormalig Baden-Baden'schen Landestheilen werden aufgefordert, ihre Gesuche durch die Ortsbehörde binnen 4 Wochen anher einzureichen.

Die Bürgermeisterrämter Beiertheim, Bulach, Darlanden und Grünwinkel werden beauftragt, dies in ihren Gemeinden noch besonders bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1872.

Groß. Bezirksamt.

Beher.

Karlsruher Speise-Anstalt.

Da viele der geehrten Herren, welche die Aufsicht in der Anstalt zu übernehmen die Güte hatten und allmonatlich durch den Dienst-Aussteiler an die übernommene Verpflichtung erinnert werden, die letztere zu erfüllen versäumen, ohne einen Stellvertreter zu ernennen, durch die Nichtanwesenheit der geehrten Herren aber die Interessen unserer Anstalt ganz erheblich leiden, bitten wir so dringend als ergebniß, künftighin den Dienst mit aller Pünkt-

Wohnung zu vermieten.

Eine für sich abgeschlossene, nach einem Garten gelegene Wohnung von 2 Zimmern, kleiner Mansarde, Küche und Keller ist auf den 23. Oktober an eine oder zwei stille Personen zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer Langestraße 227.

lichkeit versehen und im Verbindungs-falle stets für einen Stellvertreter sorgen zu wollen.

Karlsruhe, den 17. Juli 1872.

Der Verwaltungsausschuss.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie. Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargirten versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Donnerstag den 23. d. M. Abends präcis 8 Uhr,

bei Kamerad Anton Haumesser zum Bayerischen Hof.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.

2.1.

Boit.

Fr. Maisch.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen hiemit unsere Mitglieder in Kenntniß, daß **Samstag den 4. August d. J. der IV. Bad. Feuerwehrtag zu Konstanz** abgehalten wird.

Diejenigen unserer Mitglieder, welche sich hieran betheiligen wollen, werden ersucht, sich längstens bis zum 23. d. M. bei unserm I. Adjutanten **F. Maisch** anzumelden, woselbst auch das **Programm** zur Einsicht aufliegt.

Das Commando.

Boit.

Fr. Maisch.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Heute Dienstag den 23. Juli 1872, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Rüppurrer Landstraße Nr. 12a im dritten Stock aus Auftrag des Eigentümers nachbeschriebene gut erhaltene Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk:

1 Kanapée mit braunem Wolldamastüberzug, 1 ovaler Theetisch, 2 runde Zuglechtige, 3 angestrichene Waschtische, 3 Kommode, 3 Ebonnieres, 3 nussbaumene Bettladen mit Koff, 4 Nachtsch, 3 tannene Kleiderschränke, 16 Strohseffel;

Bettung:

4 Betten nebst Weißzeug;

Küchengeräthe,

namentlich: 1 eiserner Herd mittlerer Größe, sowie ein kleiner Herd, beide transportabel, Porzellan und Glasfachen;

verschiedener Hausrath:

3 Spiegel mittlerer Größe, 1 fast neues Bodenwachtuch von über 250 Quadratfuß, 1 Mehlkasten, 1 Flaschenschrank, 1 eiserner Rundofen etc.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

4.4.

Waaren-Versteigerung.

Heute Dienstag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, und die darauf folgenden Tage, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

läßt Herr Kaufmann Fr. Kömhilbt, Langestraße Nr. 233 dahier, wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe seine sämtlichen noch vorhandenen Colonialwaaren öffentlich gegen Baarzahlung versteigern. Die durchweg reellen und zur Versteigerung gelangenden Waarenvorräthe bestehen in:

einer großen Parthie abgelagerter guter Cigaren, Liqueuren, Rum, Arac, Cognac, Punschessenzen, sowie aller sonstigen Colonialwaaren.

Hierzu ladet die resp. Herren Wiederverkäufer, Gastwirthe und Privaten höflich ein
Der Beauftragte: **W. Werke jun.,** Geschäftseagent.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 23. und Mittwoch den 24. Juli d. J.,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Fanny Auerbacher Wittve in deren Wohnung, Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock, die vorhandenen Fahrnisse, als: Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Kü-

chengeräthe, Bücher und sonst verschiedener Hausrath, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden
Karlsruhe, den 19. Juli 1872.

2.2. **F. Knab, Waisenrichter.**

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 24. Juli 1872,

Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthause zur Goldenen Waage,

Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk: namentlich Schränke, Kommode, Tische, 1 Bettlade mit Koff, Stühle; **Bettung;**

Küchengeräthe;

verschiedener Hausrath: 1 Bronzeuhr, 1 Wanduhr, 1 Saufopfsfen und verschiedene andere Gegenstände.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Aus dem Nachlasse des verlebten Landwirths **Georg Klein** von Bulach wird der Erbvertheilung wegen nachgenanntes Grundstück am

Freitag den 9. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in dem Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigentum versteigert und zwar:

Beierthemer Gemarkung.

L. B. Nr. 1605. 123 Ruthen Acker in den Stüden, neben Bernhard Braun I. und Wendelin Braun II. von Bulach, Schätzungspreis 300 fl.

Dieses Grundstück liegt nächst dem Militärspital in Karlsruhe und eignet sich vorzüglich zu einem Bauplatz.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerungs-vornahme bekannt gegeben.

Mühlburg, 19. Juli 1872.

Groß. Notar **Mathos.**

Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths und Maurers **Jakob Christian Gerhardt** von Hagsfeld nachbeschriebene Hofraithe am

Donnerstag den 23. Juli d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Hagsfeld einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, unabhängig von Schätzungspreis.

Eine einstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung und Hofraithe, vornen auf die Straße, hinten auf die Gärten stoßend, Anschlag 1400 fl.

Eine einstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung, Hofraithe und Gemüsegarten, in der Schulgasse neben Fr. Wurm beiderseits, vornen auf die Gasse, hinten auf die Wiese stoßend, Anschlag 1600 fl.

Mühlburg, den 6. Juli 1872.

Groß. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Bahnhofsstraße 11 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Magdkammer, Küche, Keller und Holzremise, ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermietthen und daselbst im zweiten Stock zu erfragen.

*2.2. Bismarckstraße 3 ist sogleich eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher, Waschkhaus und auf Wunsch am Garten, zu vermietthen. Näheres beim Eigenthümer.

Ettlinger Landstraße 15, Neubau, ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Veranda, Alkov, Küche mit Gas- und Wasserleitung sogleich zu vermieten. Näher 8 Ettlinger Landstraße 13 Bel-étage.

* Herrenstraße 20B ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres daselbst im Laden rechts.

* Hirschstraße 37 ist eine Wohnung im unteren Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, auf den 23. Oktober an eine stille Familie oder einzelnen Herren zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Karlsstraße 31 ist eine Wohnung im unteren Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 21. Langestraße 213 ist die Parterrewohnung, bestehend in 9 geräumigen Zimmern mit allen übrigen Erfordernissen nebst der Benutzung eines Theils des Gartens, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. In dem Hause befindet sich auch ein guter Keller nebst Hof und Lager zum Einlagern von 40 Ruder Wein, welcher auf Verlangen mit der Wohnung vermietet werden kann, und ist daher für ein größeres Weingeschäft sehr geeignet ist.

* Schützenstraße 32 ist der dritte Stock mit Glasabschluß, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speicher und Mansarde, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Steinstraße 11 ist der dritte Stock mit 6 ineinandergehenden und je vom abgeschlossenen Vorplatz aus zugänglichen Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Aborten, Keller, Theil am Waschküchen und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* 22. Zähringerstraße 11 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 60 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. In erfragen im ersten Stock.

Wohnungen zu vermieten

33. Auf 23. Juli ist in der Spitalstraße 30 der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche etc., oder auch mit 4 Zimmern, Küche etc. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst im dritten Stock.

Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst aller Zugehör, ist wegen Wegzug sogleich oder auf 1. August Zähringerstraße 5 im dritten Stock zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung im dritten Stock mit 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde nebst Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 18 im Laden.

22. Folgende Wohnungen mit Küchen und allen Zugehörden sind auf den 23. Oktober zu vermieten:

- 1) Sophienstraße 42, im zweiten Stock, 4 Zimmer,
 - 2) Leopoldstraße (Neubau), im ersten Stock, 5 Zimmer,
 - 3) Leopoldstraße (Neubau), im zweiten Stock, 5 Zimmer,
 - 4) Leopoldstraße (Neubau), im dritten Stock, 5 Zimmer,
 - 5) Leopoldstraße (Neubau), im Mansardens-Stock 2 bis 3 Zimmer.
- Zu erfragen Sophienstraße 42 parterre.

Auf 23. Oktober ist eine hübsche Wohnung, im 2. Stock befindlich, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, Ecke der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Auf 23. Oktober ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche etc., zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 1a im zweiten Stock.

* Eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., ist an eine ruhige, kinderlose Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 42 eine Stiege hoch.

Auf den 23. Oktober ist eine Wohnung, im zweiten Stock, von 6 Zimmern, darunter ein Salon mit Balkon, Wasserleitung etc. sammt allem sonstigen Zugehör zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 4 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* 22. Marienstraße 22 sind im ersten Stock ein hübsch möbirtes, freundliches und ein großes, unmöbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Zähringerstraße 65 ist im ersten Stock ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

* Spitalstraße (Ploß) 34, zwei Stiegen hoch, ist ein großes, schön möbirtes Zimmer auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

Auf den 1. August ist ein sehr schön möbirtes, großes Zimmer zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 4 parterre.

Wohnungsgesuch.

* Eine ruhige Familie ohne Kinder mit einem ruhigen Geschäft sucht auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern mit Zugehör, wemöglich im innern Stadttheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein geräumiges Magazin oder Remise wird zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig andern häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Kriegsstraße Nr. 50.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 70 im zweiten Stock.

* Auf nächstes Ziel wird eine gute Köchin gesucht, welche sich auch bei den Hausarbeiten zu betheiligen und gute Zeugnisse aufzuweisen hat: Kreuzstraße 14 im zweiten Stock.

2.1. Es wird sogleich oder später eine gut empfohlene Kinderfrau gesucht: Kriegsstraße 17.

Kapitalien auszuleihen.

Größere Beträge werden auf hiesige Häuser dormalen dargeliehen und zwar annähernd 2/3 tel vom gerichtlichen Anschlag. Gesuche, mit F. F. bezeichnet, besördert das Kontor des Tagblattes.

Eine Pfandurkunde

erster Hypothek im Betrag von 3000 Gulden, zu 5% verzinslich, kann cedirt werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Eisendreher und Schlosser

erhalten anhaltende, sehr gut lohnende Accordarbeit. Verheirathete erhalten Vorzug, und wird deren Umzug vollständig vergütet. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Köchin-Gesuch.

* Auf den 1. August wird eine perfekte Herrschaftsköchin, welche gut empfohlen wird und gute Zeugnisse besitzt, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellencantrag.

* Ein junger, kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Lammstraße 4.

Lehrjunge,

ein kräftiger, welcher Lust hat, die Schlosserei nebst Herdbau gründlich zu erlernen, kann eintreten: Kreuzstraße 20, gegenüber der höhern Mädchenschule. 6.2.

Lehrstelle-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, der bereits längere Zeit in einem Delikatesse-Geschäfte servierte, der französischen Sprache mächtig ist und die kaufmännische Buchführung und Correspondenz einigermaßen kennt, sucht sich in einem größeren Colonialwaaren-Geschäfte als Lehrling zu placiren. Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren

wurde Samstag Abend von der Langenstraße durch die Kronen- und Kriegsstraße bis in's Sallenwäldchen eine goldene Broche. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße 97 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

* Sonntag Abend 7 Uhr verlor ein Knabe am Ausgang des Sallenwäldchens einen in blauen und weißen Perlen gestickten Gürtel. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Nowads-Anlage 3 parterre abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel, ganz gelb, ohne Abzeichen und ziemlich zahm; gegen gute Belohnung abzuliefern: Sophienstraße 21.

Gefunden.

* Am Sonntag Morgen wurde vor dem Bahnhofe ein Portemonnaie mit etwas

Geld gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr Jähringerstraße 64 im zweiten Stock abholen.

Hausverkauf.

3.2. Ein solid gebautes, schönes, dreistöckiges Wohnhaus, mit Seitenbau und allen sonstigen Bequemlichkeiten, in der Kriegsstraße gelegen, und welches sich sehr vorteilhaft rentiert, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 72 im 1. Stock. Unterhändler sind verboten.

Kriegsstraße. Hausverkauf.

3.2. Ein in der besten Lage befindliches Wohnhaus, im ersten Stock 5 Zimmer, im zweiten Stock 7 Zimmer enthaltend, mit Stallung für 2 Pferde, Burschenzimmer, Heuspeicher, Waschküche etc., ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Häuserverkauf.

Im westlichen Stadtteil ist ein neues, dreistöckiges Haus mit schön angelegtem Garten und eingerichteter Wasserleitung um den Preis von 17,500 fl., ein Haus in der Langenstraße um den Preis von 15,000 fl., eine sehr schöne Villa auf der Kriegsstraße, welche sich sehr gut rentiert, und ebendasselbe ein 1/2 großer Bauplatz zu verkaufen. Näheres Stephanienstraße 45 von 12 bis 4 Uhr zu erfragen bei **C. Bronn.**

Pferd-Verkauf.



Ein fehlerfreies, gut eingefahrenes Wagenpferd zum Ein- und Zweispännigfahren ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Thierarzt Schlotter, Leopoldstraße 7.

Schlosserei-Verkauf in Pforzheim.

Eine Schlosserei, in der seit Jahren vorzüglich die Herd- und Rassen-schrank-Fabrikation betrieben wird und sich des besten Rufes erfreut, wird Familienverhältnisse halber unter den günstigsten Bedingungen dem Verkauf ausgesetzt.

Einem jungen thätigen Mann mit etwas Vermögen würde hiermit eine passende Gelegenheit geboten, sich eine dauernde und sichere Existenz zu gründen.

Schriftliche Anfragen sind unter Chiffre A. P. 161 an die Süddeutsche Annoncen-Expedition (Otto Nieder'sche Buchhandlung) in Pforzheim.

Weinfässer,

von 13-16 Dhm, habe ich vor meinem Abzug abzugeben.

3.2. **Albert Glock,** Bahnhofstraße 1.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen sind wegen Umzug 1 kleines vierfüßiges Herdchen und 1 Regenschirm auf ein Dach. Zu erfragen Sophienstraße 10 im Hinterhaus.

2.2. Eine Spezerei-Einrichtung wird im Ganzen oder theilweise, sowie Weinfässer, von 15 bis 150 Liter, verkauft: Langenstraße 155.

* Ein Radentisch und 3 Schäfte, gut erhalten, sind zu verkaufen: Langenstraße 84.

Ein neuer, schwarzer Herren-Filzhut, im Gluckhafen gewonnen, ist zu verkaufen: Hasanenstraße 4 im zweiten Stock.

* Ein noch neues Sopha mit braunem Damastüberzug nebst sechs Sesseln mit Rosshaar und ein Klavier für Anfänger sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Jähringerstraße 5 im dritten Stock.

* Es sind sogleich ein großer zweithüriger Kleiderschrank, ein Sopha, drei Fenstertritte und ein großer Tisch mit Schublade um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 51 zu ebener Erde.

2.1. Kriegsstraße 17 ist ein gebrauchtes Coupé zu verkaufen.

Nicht zu übersehen!

* Von heute an werden folgende Gegenstände zu folgenden erhöhten Preisen bezahlt:

Eiserne Ofen, Herde, per Zentner 2 fl. 20 fr.

Altes Kupfer, 26-28 fr. per Pfund.

Messing 12-13 fr. per Pfund.

Engl. Zinn 36-38 fr. per Pfund.

Blei 4-5 fr. per Pfund.

Makulatur, kleines, 2 fl. per Zentner.

Geschäftsbücher, alte, und Akten zum Einstampfen 4 fl. bis 5 fl. per Zentner.

Lumpen 2-2 1/2 fr. per Pfund.

Ferner alle Arten von noch brauchbaren Gegenständen werden zu entsprechender Zahlung angekauft.

Bestellungen werden bei **N. E. Sommer**, Durlacherthorstraße 42, entgegen genommen.

Nitterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.

Unterricht

im Französischen und Italienischen. Vorbereitung zur Gehilfenprüfung für Post und Eisenbahn.

A. Laffon, Jähringerstraße 53.

Privat-Bekanntmachungen.

Ananas, Orangen und Citronen

empfehlen **C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

Für Gasthöfe, Restaurationen etc. empfehle ich das orangegelbe Vaniermehl, vorzüglich geeignet zu Coteletten, Fischen etc., sowie Wutschelmehl (weiß) in 1/4 und 1/2 Pfund-Paqueten. **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.12.

Von heute an empfiehlt täglich verschiedene Sorten Gefrorenes, kalte und warme Getränke, Liqueure, feine Weine, deutsche und französische Champagner, sowie täglich frisches Thee- und Kaffee-Backwerk, Kuchen, Torten etc.

Josef Fell, Conditor.

Westph. Schinken, Göttinger und Braunschweiger Cervelatwurst, ächte Lyoner- und Veroneiser Salami

empfehlen **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Ganz frischer **Rheinsalm**

stets vorrätig bei **C. G. Frey,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische

Felchen

bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue grüne Kernen, zweite Sendung, empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Neue holl. Häringe

(Kronbrand)

in frischer Sendung empfiehlt

J. Schnappinger, Langenstraße 122, Eingang Waldstraße.

Eine Sendung neue holl. pur Milchener-Häringe

ist wieder eingetroffen bei

C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue holl. pur Milchener-Häringe, russ. mar. Sardines, Anchovis, Münchner und Rothhauser Lagerbier

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frühbirnen,
 Weißkraut,
 Rotkraut,
 Wirsing,
 Kohlrabi,
 Bohnen,
 Brockelerbsen,
 Carotten (Gelberüben),
 Mangold,
 Kopfsalat,
 Sommer-Kettige,
 Gurken,
 Rotherüben,
 Zwiebeln,
 Schalotten,
 Lauch, Schnittlauch, Schnitt- u.
 Wurzel-Petersilie, Boretsch,
 Bohnenkraut &c.

hat abzugeben
 Großh. landw. Gartenbauschule.

Pommaden,

als:
 Heliotrop,
 Mille fleurs,
 Mousseline,
 Reseda,
 Rose,
 Vanille,
 Veilchen

in vorzüglicher Qualität bei
 12.9. Fr. Spelter.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali-
 tätien verkaufe ich eine große Parthie
 zu sehr billigen Fabrikpreisen.
 N. L. Homburger.

Louis Döring, Langestr. 153,
 empfiehlt in neuer Auswahl:

Taschenmesser,
 Federmesser,
 Radirmesser.

3.2.

Borzügliche

Naturell-Drill-Joppen
 1 fl. 45 fr. bis 3 fl.

Naturell-Drill-Hosen
 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 54 fr.

in jeder Größe bei
 Karl Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Ridlederstiefel, Zeugstiefel, Mor-
 genschuhe, sowie Strampantoffeln
 bei W. Riegel,
 Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Alle Sorten **Gummi-Waaren,**
 als: Schläuche, Platten, einfach und dop-
 pelt gummirtes Bettuch, Sauger für
 Kinder u. s. w., sowie auch Gut apercha-
 Nöhren empfehlen

Ab. Glock & Comp.,

3.2. Langestraße 87.

Bohnenabzieher,
 Bohnenknizer,
 Kraut- und Gurkenhobel,
 Fleischschneidmaschinen,
 Fliegenschränke,
 Drahtdeckel,
 Drahtgewebe,
 Rüdelschneidmaschinen,
 Eischränke

empfehlen in großer Auswahl zu billigen
 Preisen

Hammer & Helbling,

vormals Christoph Heidt,
 3.1. 119 Langestraße,
 gegenüber dem Museum.

Anzeige und Empfehlung.

*3.3. Unterzeichnete empfiehlt sich in jeder
 vorkommenden Schieferdeckerarbeit, Reparatur
 sowohl wie Neuarbeit, unter Zusicherung
 schneller und guter Ausführung, billiger Preise
 und Garantie nach Verlangen. Bestellungen
 können jederzeit gemacht werden: Amalienstraße 5.
 Wilh. Jägel, Schieferdeckermeister

Geschäftsübergabe.

Meinen hochgeschätzten Gönnern und Kunden zur gefälligen Nachricht, daß
 ich unterm Heutigen mein Conditorengeschäft Herrn Josef Fell übergeben habe.
 Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen bitte ich, dasselbe auf meinen
 Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.
 Karlsruhe, den 23. Juli 1872.

Louise Schneider, Conditors Wittwe.

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Höflichst bezugnehmend auf Obiges, bitte ich, das der Frau Schneider
 geschenkte Vertrauen gefälligst auf mich übertragen zu wollen und es mein eifrigstes
 Bestreben sein wird, durch reelle Bedienung und billige Preise die Zufriedenheit
 aller hochgeschätzten Kunden zu erwerben.
 Karlsruhe, den 23. Juli 1872.

Josef Fell, Conditor,

Langestraße 131.

Großes Lager in eisernen

**Bettstellen, Gartenmöbeln,
 Eisschränken, Gefriermaschinen**

bei **Heinrich Lange,**

Herrenstraße 26.

Reiseartikel

hält fortwährend großen Vorrath

J. Berblinger,

Waldstraße 32a.

Auch werden diese Artikel nach
 Maas in Musterkoffer &c. bestens
 angefertigt. 4.1.

Das bereits über
 30 Jahre dahier bestehende
Commissions-Bureau

von
J. Scharpf,

welches die Fertigung von Vitt-Gesuchen
 an die höchsten Landes-, sowie jedwede
 andere Dienst-Stellen, nebst Bür-
 ger-Annahms- und Heiraths-Ges-
 suchten, Haus- und Fahrnis-Ber-
 steigerungen, die Betreibung aus-
 stehender Schuldposten auf gültlich
 und gerichtlichem Wege im In- und
 Ausland übernimmt, sowie auf gestellte An-
 fragen gewissenhafte Auskunft und nach
 Verlangen Rath erteilt, befindet sich
 Karlsstraße 43.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 23 vom 16. Juli 1872.

Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts für
 das Jahr 1872. Vom 5. Juli 1872.
 Spezial-Konvention zwischen Deutschland und Frank-
 reich, die Zahlung des Restes der französischen Kriegs-
 kosten-Entscheidung &c. betreffend. Vom 29. Juni 1872.
 Bekanntmachung, betreffend die Schiffvermessungs-Ort-
 nung. Vom 5. Juli 1872.

Empfehlung.

6.4. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähem von Couverten und Unterböden in und außer dem Hause, sowie im Repariren und Waschen der Corsetten.

Frau Kühner, Amalienstraße 37 im Hinterhaus im 3. Stock.

Anzeige.

Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwarzenwagen empfiehlt heute Abend

W. Prins, Hofmeßger, Amalienstraße 22.

Schwindsucht,

selbst im hohen Stadium, heilt seit vielen Jahren brieflich durch stets bewährte Naturheilmittel à 3 Rthlr., halbe Dosis à 2 Rthlr. Hämorrhoidal- und Magenleiden à 1 1/2 Rthlr. Dr. Olschowsky in Breslau.

Tägliche Beförderung von Inseraten jeglichen Inhaltes zu Originalzeitungspreisen (ohne Anrechnung von Provision) an alle Blätter der Elbsa. Vorbringens und des Auslandes durch die Annoncen-Expedition von Haasen Stein u. Vogler, Kleberplatz 30 in Straßburg. Pächter des Industriell alsacien, Indépendance belge, Journal de Genève, „Neu Züricher Ztg.“ etc. etc.

Zeitungsverzeichnisse, Kostenvoranschläge, Uebersetzungen, Belegblätter, Abfassung von Inseraten und Reclamen gratis und franco.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden. Nr. 25 vom 18. Juli 1872

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstinachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 19. Juni d. J. den außerordentlichen Professor Dr. Windisch in Leipzig zum ordentlichen Professor der vereinigten Sprachwissenschaft und des Kunst an der Universität Heidelberg zu ernennen; dem Würzburger Eduard Dollerschütz die nachsuchte Erlaubnis aus dem Großherzoglichen Staatsdienste auf 1. Oktober d. J. zu ertheilen.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Carl Eugen von Württemberg auf die Stadtphysici Rust und Decanats W. Linde, präsentirte bisherige Amtsverweser Carl Anton Dinger am Münster zu Kreibitz ist am 2. Mai d. J. an die genannte Pfründe kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Erzdiözesanusverweser hat die Pfarrei Singen, Decanats Hegau, dem seitberigen Pfarreverweser Georg August in Sasbach verliehen und ist derselbe am 18. April d. J. auf diese Pfründe kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Erzdiözesanusverweser hat die Pfarrei Märgen, Decanats Brisach, dem seitberigen Pfarreverweser Max Jäger an der St. Martinspfarre in Freiburg verliehen, und ist derselbe am 2. Mai d. J. auf diese Pfründe kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Eintheilung und Besetzung des Notariatsdistrikts betreffend.

Aufnahme des Mittheilungsbuchs X. Band unter die Zahl der Amtsgerichtsacten betreffend.

Die Einweisung der Pfründe Sibir betreffend.

Die Verfügung an die Stellen an der neu organisirten höheren Bürgerschule in Heidelberg betreffend.

Die Dienstverleihung.

Die Gerichtsnotariatsstelle bei dem Großherzoglichen Amtsgerichte Karlsruhe.

4.3.

Lotharveränderung.

Mein Schuh- und Stiefel-Lager, Spiel-, Galanterie-, Korb- und Kurzwaaren-Handlung

Langestrasse 141

(früher von Haber'sch & Hans).

Wm. Költz.



Sommer-Röcke

in allen Farben von 4 fl. an bei

Hermann Haas,

10 Friedrichsplatz 10.

Alle Sorten

Holz- u. Polstermöbel, Spiegel, Koffer, Bettung, Federn, Flaum u. s. w.

in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Jazarus Bär Wittwe,

Möbelhandlung,

Zirkel 3, Ecke der Waldhorststraße.

Gebrauchte Möbel und Betten werden zu guten Preisen angekauft.

Erklärung.

Der Unterzeichnete bedauert hiermit, Herrn Beschlagschmied Sigmund Niegler am Freitag den 12. Juli Nachts halb 12 Uhr öffentlich beschimpft zu haben.

Joseph Anselm.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Bahnarzt Dr. Evans in Paris das Kommandeurskreuz 2r Klasse Allerhöchsthren Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchsthren Orden vom Jähringer Löwen zu verleihen, nämlich: dem Dr. med. Jean Marinus Charles Edward de Rütte und dem Dr. med. Jean Louis Guillaume de Rütte in Gravenhage das Ritterkreuz 1r Klasse; ferner dem Revisor Joseph Drach bei der Großh. Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen das Ritterkreuz 2r Klasse.

Seine Majestät der Deutsche Kaiser und König von Preußen haben Allergnädigst zu bestimmen geruht: Der Hauptmann von Christmar, aggregirt dem 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, wird, unter Stellung à la suite dieses Regiments, zum Blasmusiker in Karlsruhe ernannt.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Kaufmann Friedrich Maiss in Karlsruhe die kleine goldene und dem Lorenz Deggelmann in Reichenau die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen folgender Auszeichnungen zu ertheilen, und zwar: dem früheren Feldarzt vom Großh. bad. Sanitäts-Bataillon, Eduard Jäger Schmid in St. Georgen, für das ihm von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene Eisene Kreuz 2r Klasse am weißen Bande; dem Director der chirurgischen Klinik, Hofrath Dr. Gustav Simon in Heidelberg, für den ihm von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen königlichen Kronen-Orden 3. Klasse mit dem rothen Kreuz auf weißem Felt; am Erinnerungsbande; dem praktischen Arzt H. Hofmann in Wertheim für den gleichen Orden 4. Klasse am Erinnerungsbande; dem praktischen Arzt Dr. Heiligenthal in Baden für das ihm von Sr. Majestät dem König von Bayern verliehene Verdienstkreuz für 1870/71; dem k. k. österreichischen Konsul Th. Gärtner in Mannheim, dem Großh. Medicinalrath Dr. Guise in Buchs, dem praktischen Arzt Dr. Heiligenthal in Baden, dem Großh. Oberamtmann Karl Richard in Schwetzingen, dem Professor Dr. Schinzinger in Freiburg, und dem Strafanstalten-Director a. D. Ferdinand Schwan in Karlsruhe für den ihnen von Sr. Majestät dem König von Württemberg verliehenen Olga-Orden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Director des Großh. Verwaltungsbüros, Geh. Referendar Koch, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Gomburzkreuzes des königlichen Ordens der Württembergischen Krone zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Bellier- und Spielzeugfabrikant Sachs in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Sachsen verliehenen Erinnerungskreuzes für 1870/71 zu ertheilen.

Frankfurter Geld-Curse am 20. Juli 1872.

Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	41-43
" doppelte	9	41-43
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	34-36
20 Franken-Stücke	9	23-24
Englische Sovereigns	11	49-51
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	2	25 1/2-26 1/2
Dollars in Gold	2	25 1/2-26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/0 G.

Neue 5% französische Anleihe.

Zeichnungen zum Emissionscours ohne Provision nehmen entgegen

J. L. Seeligmann Söhne,

Langestraße 101.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebene Anzeige zu machen, daß er sich als **Schuhmachermeister** Langestraße 58 etablirt hat und empfiehlt sich im Anfertigen von neuer Arbeit sowie in Reparaturen auf's Beste.

Mein Bestreben wird dahin gehen, durch gute und billige Arbeit allen Anforderungen in diesem Fache Genüge zu leisten, und sehe daher dem Wohlwollen eines verehrten Publikums entgegen. Achtungsvoll

Karl Wankmüller, Schuhmachermeister,

64. 58 Langestraße 58.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend im **Anfertigen von Blechwerkwaren**, sowohl für Haushaltungen als auch an Bauarbeiten, nebst **Einrichtung von Gas- und Wasserleitungen**, unter Zusage pünktlicher und billiger Bedienung bestens.

W. Grimbo,

Blecher und Installateur,
Durlacherthorstraße 65.

Gasthaus zum Mohren.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum habe ich die Ehre die ergebnisse Anzeige zu machen, daß ich das

Gasthaus zum Mohren

dahier übernommen habe.

Mein eifriges Bestreben wird es sein, durch gute Speisen, reine Weine, sowie durch reelle Bedienung das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erwerben.
Karlsruhe, den 20. Juli 1872.

Hochachtungsvoll

Heinrich Soder.

Die Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft

versichert Spiegel und Spiegelscheiben, sowohl in Geschäftlocalen wie in Privatwohnungen, Glasbedachungen von Rohglas, Scheiben von Doppelglas, colorirte und faconirte Scheiben gegen Hagelschlag und sonstige zufällige Zerstörung unter liberalen Bedingungen gegen billige Prämienberechnung. Im Schadenfalle wird prompte und conlante Regulirung zugesichert.

Indem ich die von mir vertretene Gesellschaft dem geehrten Publikum bei vorkommenden Versicherungen bestens empfehle, bin ich zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen wie Ertheilung näherer Auskunft jederzeit bereit.

Karlsruhe, den 23. Juli 1872.

Der Haupt-Agent:

Salomon Strauß.

Bestes Ruhrfettshrot und ächte Schmiedefoglen

empfehlen fortwährend aus dem Schiffe

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

3.1.

Herr Hoflieferant **Conradin Haugel**, Langestraße 139,

" **Friedrich Maiss**, am Ludwigsplatz,

" **Julius Bodenweber**, Ecke der Langen- und Fasanenstraße,

" **Heinrich Sechleitner**, Zirkel 15.

